

Together Against Online Hate

Ist eure Organisation oder euer Team von Hass im Netz betroffen?

Erlebt ihr online wiederholt Belästigungen oder koordinierte Angriffe?

Sucht ihr nach praktischen Wegen, wirksam damit umzugehen?



Einleitung

Together Against Online Hate Speech (TAOHS) ist ein internationales Projekt der Sharing Perspectives Foundation, ichbinhier e.V., FundiPau, Build Up und der Universität Amsterdam in Deutschland, den Niederlanden und Spanien. Ziel des Projekts ist es, Hass im Netz zu verstehen, ihm entgegenzuwirken und ihn aufzuarbeiten. TAOHS möchte die Resilienz von zivilgesellschaftlichen Organisationen, Medien und Behörden stärken, damit sie Hass im Netz auf ihren Plattformen besser verstehen und wirksam bekämpfen können und so zu einem sicheren und vielfältigen digitalen Raum beitragen.

Warum sollten wir teilnehmen?



Stärkt euren Umgang mit Hass im Netz - fachlich und emotional



Reduziert Belastungen im Arbeitsalltag durch klare Strukturen und Werkzeuge



Erhaltet konkrete Unterstützung, um sicher und handlungsfähig zu reagieren



Arbeitet mit Tools und Methoden, die sonst nicht frei zugänglich sind



Wirkt an einem europäischen Ansatz gegen Hass im Netz mit



Analyse

Ihr erhaltet eine individuelle Analyse von Hass im Netz auf euren Social-Media-Kanälen. Sie gibt Einblicke in Häufigkeit, Formen und Muster von Hass im Netz, zeigt, wer wie betroffen ist, und macht plattformspezifische Trends und Risiken sichtbar. Die Analyse erfolgt mit Phoenix, einem Open-Source-Tool zur Social-Media-Analyse. Ihr erhaltet dabei:



Baseline-Analyse:

Überblick über Trends von Hass im Netz, betroffene Zielgruppen sowie konkrete Empfehlungen für mögliche

Daten-Dashboard:

Ein Dashboard mit aktuellen Einblicken zu Hass im Netz, der eure Organisation betrifft. Das Dashboard kann jederzeit mit Phoenix angepasst und aktualisiert werden.



Angepasste Trainings

Ihr erhaltet maßgeschneiderte Trainings zu Interventionsmethoden, die auf der Phoenix-Analyse basieren und an die konkreten Herausforderungen eurer Organisation angepasst sind.



Handlungsfähig bleiben im Umgang mit Hass im Netz



Techniken digitaler Zivilcourage



Kommentarspalten moderieren und Eskalationen vorbeugen



Unterstützung von Betroffenen



Individuelle und organisationale Resilienz stärken



Begleitendes Mentoring

Ihr werdet fortlaufend dabei unterstützt, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Die Mentor*innen begleiten euer Team durch:



Fallbesprechungen



Gemeinsame
Strategie-Reflexion



Follow-up-Termine



Impulse zu Wohlbefinden
und Selbstfürsorge



Internationale Gemeinschaft aus Lernenden



Ihr werdet Teil einer **internationalen Lerngemeinschaft** aus zivilgesellschaftlichen Organisationen und Medien aus Deutschland, den Niederlanden und Spanien. Die Community bietet Raum für Austausch, gemeinsames Lernen und Reflexion darüber, wie ähnliche Herausforderungen in unterschiedlichen nationalen und organisatorischen Kontexten



Teilnahmevoraussetzungen

Um diese Unterstützung eurer Organisation kostenlos anbieten zu können, ist Folgendes erforderlich:

- Ihr seid eine zivilgesellschaftliche Organisation oder ein Medienhaus mit Social-Media-Präsenz.
- Ihr arbeitet in Deutschland, den Niederlanden oder Spanien.
- Ihr möchtet Hass im Netz aktiv angehen und die im Programm entwickelten Tools und Methoden anwenden.
- Ihr verfügt über die organisatorischen Kapazitäten, um den erforderlichen Zeitaufwand zu leisten, und benennt mindestens eine feste Kontaktperson für die Projektkoordination.
- Eure Organisation, Mitarbeitenden, Beitragenden oder Community sind direkt von Hass im Netz betroffen oder regelmäßig damit konfrontiert.
- Ihr bekennt euch zu demokratischen Werten, insbesondere zu Menschenwürde, Gleichberechtigung und Nicht-Diskriminierung.



Projektzeitplan

Aktivität	Zeitraum	Zeitaufwand
Training: Social-Media-Analyse	März - April 2026	3 Stunden
Einführung in Dashboard & Baseline-Bericht	April - Juni 2026	15 Stunden
Anwendungsorientierte Trainings & begleitete Praxis zur digitaler Zivilcourage gegen Hass im Netz (inkl. Trainings, praktischer Umsetzung und optionalen Check-ins)	Oktober 2026 - März 2027	12 Stunden



Zur Anmeldung



Bewerbung erfolgt über dieses [Formular](#). Falls ihr Fragen habt, schreibt gerne eine Mail an: lea.bund@ichbinhier.online



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.